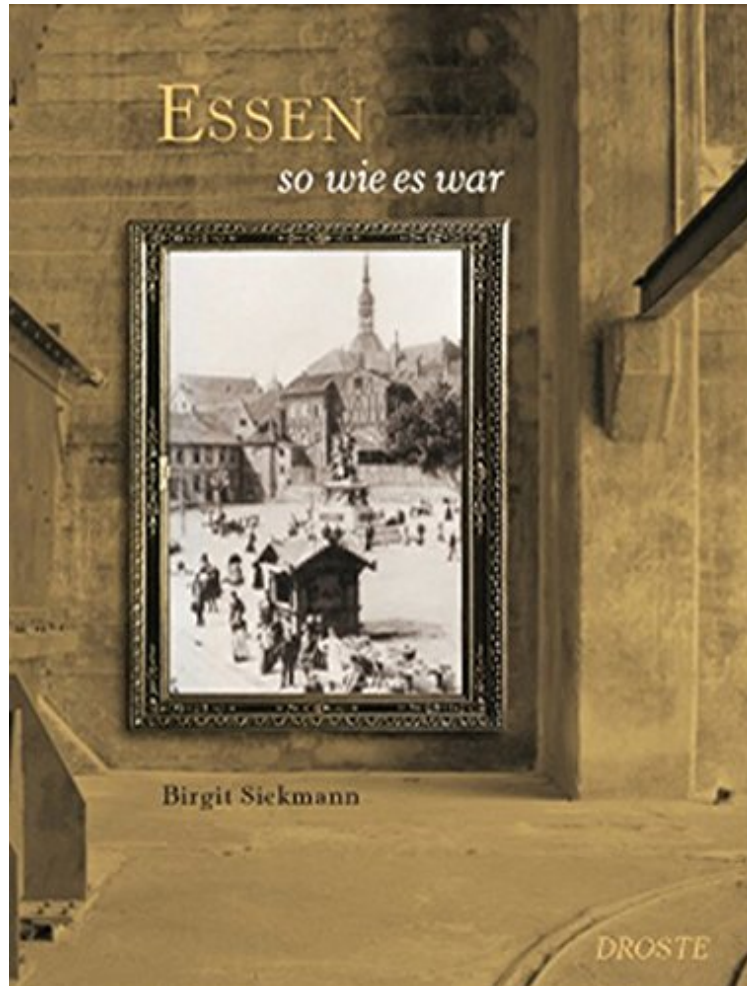


[Download pdf] Essen so wie es war

Essen so wie es war

Von Birgit Siekmann

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #578965 in BcherVerffentlicht am: 2010-09-29Einband: Gebundene Ausgabe173 Seiten | File size: 61.Mb

Von Birgit Siekmann : Essen so wie es war before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Essen so wie es war:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schne alte Fotos, aber sieh genau hin!!!!!!Von gruseluteDas Buch an sich ist sehr schn. Die Fotos sind toll. Nur leider ist bei den einzelnen Fotos keine Beschreibung zur Lage erwht.Teilweise sogar falsch beschrieben. Siehe z.B Seite 69 oben. Eine vllig falsche Erklrung zur Situation. Es handelt sich nichtum eine Schlange die ansteht raionierte Waren ein zu kaufen!!!!!!!!!! Sondern diese Schlange steht an um ins Kino zu gehen, ausgerechnetin das weit hinaus bekannte "Lichtburg Filmtheater"!!!!!! Dies ist nur ein Beispiel. Es gibt mehrere.Und das ist meines Erachtens dann doch eher mangelhaft. Also nur ein Stern fr die tollen Fotos.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Dieses Buch ist fr mich ein GeschenkVon IKnaackViele Generationen hindurch haben meine Vorfahren in Essen gelebt, einer

Stadt, die ich bis heute nicht kenne. Auf der Suche nach einem Buch, das mir das vermittelt, was ich suche, nämlich ein "Bild" von dieser Stadt - auch in der Vergangenheit - hätte ich es nicht besser treffen können! Schon das große Format überraschte mich. Hervorzuheben ist auch die gut durchdachte und moderne Aufmachung mit zusammenfassenden Kurzinformationen zu Daten und Fakten zu jeder Doppelseite. Mit hervorragendem, gestochen scharfem Fotomaterial wird in acht Kapiteln das Leben der Einwohner dieser Stadt durch die Geschehnisse der Zeiten hindurch dokumentiert und umfassend beschrieben. Die Texte zu den Fotos sind präzise und ohne Schnörkel. Dieses Buch informiert auf unaufdringliche Art mit der starken Wirkung seiner Fotos auf jeder Seite und den ausgewogenen Texten über die Stadt genau so, wie ich es mir wünschte: bildhaft, nicht so ausschweifend aber informativ. Ich wollte kein gewaltiges Geschichtsbuch mit tausend Daten über die Stadt lesen, diesen Anspruch erhebt die Verfasserin auch selbst nicht. Ich wollte mir vorstellen können, wie die Stadt aussah, in der meine Vorfahren lebten, ich wollte etwas über die Geschehnisse seiner Einwohner erfahren und ich wollte die Geschichte dieser Stadt im vergangenen Jahrhundert kennenlernen. Alle meine Wünsche wurden erfüllt, und ich bin glücklich über den Besitz dieses Buches, das ich immer wieder gerne in die Hand nehme. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Essen so wie es war Von AHDesWas für ein schönes Buch. Die Fotos sind in einer hervorragenden Qualität und machen wirklich Spaß. Manche kennt man natürlich schon, wenn man auch andere Bücher über Essen gelesen hat, aber viele Bilder sind hier erstmals veröffentlicht. Wohltuend auch, dass hier nicht einfach die Chronologie abgearbeitet wurde. Die Kapitel sind sinnvoll eingeteilt und geben einen guten Überblick zu den einzelnen Themen. Und die sehr aufschlussreichen Bildunterschriften liefern ausführliche Hintergrundinformationen, mit denen man die Stadtgeschichte viel besser begreift und Zusammenhänge versteht. Dabei wird nicht nur die 'große' Politik einbezogen, auch Szenen aus dem Alltag der Menschen kommen immer wieder vor. In diesem Buch gibt es sogar für alteingesessene Essener viel Neues zu entdecken, und für neue Essener lohnt es sich sowieso.

Kurzbeschreibung Einblicke in das alltägliche Leben nach 1880: Wer heute Essen besucht oder hier lebt, begegnet einer modernen Großstadt, die sich als Einkaufs- und Verwaltungsstadt präsentiert. Die ehemalige Krupp-Stadt hat sich verändert und Altes ist zu großen Teilen in Vergessenheit geraten. Essen so wie es war lässt die Vergangenheit wieder aufleben: Zahlreiche historische Fotos zeigen den Wandel der einst indisch geprägten Gemeinde durch die Industrialisierung, bis zum Wiederaufbau der im Zweiten Weltkrieg fast völlig zerstörten Stadt. Der Leser erfährt, wie Essen damals aussah, wie die Bürger wohnten, arbeiteten oder ihre Freizeit verbrachten. über den Autor und weitere Mitwirkende Dr. phil. Birgit Siekmann, 1963 in Hilden geboren, studierte Germanistik und Geschichte an der Bergischen Universität Wuppertal. Heute leitet sie das Unternehmensarchiv von HOCHTIEF und veröffentlicht Bücher und Aufsätze zur Kirchen- und zur Unternehmensgeschichte.